

# **Beispiel für Zukunftssicherung in einer kleinen Gemeinde**

# Bad Zwesten: 4.000 Einwohner

5 Ortsteile, ländlicher Bereich in  
Nordhessen,

gehört zu den drei einnahmeschwächsten  
Gemeinden im Schwalm-Eder-Kreis

**Ober-Ziel:** Dauerhafter Haushaltsausgleich

**Unter-Ziel:** Defizite senken um 10.000 Euro  
auf der Produktebene DGHs

**Gesamtdefizit 65.000,- Euro**  
**Produktebene DGH's**

## Maßnahme eingebettet in ein Konsolidierungskonzept mit u.a.

- Personalabbau
- Umschuldung
- Interkommunale Zusammenarbeit, schrittweise Bündeln von Aufgaben
- weitere Maßnahmen wie z.B. Einführung Friedhofsunterhaltungsgebühr, Zweitwohnsitzsteuer, Abo des bisherigen kostenfreien Mitteilungsblattes usw.
- Verdoppelung der Grundsteuer, 250 auf 500 Prozentpkt.
- Eigenleistung stärken

## **Auslastung aller DGH's:**

7 regelmäßige Nutzer

20 kommerzielle Vermietungen im Jahr  
in allen 4 DGHs

## **Ausgangslage DGH Oberurff-Schiffelborn**

Ab 1965 in Nutzung

Nutzungstage durch Vereine und

Vermietungen gegen Entgelt zusammen 30 (2016)

Defizit im Haushalt rd. 13.500 € in 2017

# Maßnahmenplan am Beispiel DGH Oberurff-Schiffelborn

# Transparenz in der Politik schaffen

- Angst in den Gremien vor Verantwortung
- HH-Situation in den Gremien erläutern
- Alternativen wie z.B. Grundsteuererhöhung vorschlagen
- Situation anderer Vereine mit eigenem Vereinsheim aufzeigen (sämtliche Aufwendungen in Vereinsheimen werden von den Vereinen getragen)



# Transparenz bei den Nutzern schaffen

- Kennzahlen (150 Menschen in 7 Vereinen, Defizit von 433 Euro pro Person)
- Energiekosten steigen
- Alternativen aufzeigen (Drohkulisse, Winterschließung der Hälfte der DGHs, Verkauf von zwei DGHs, Energiekostenbeteiligung von 50 %)

# Beschlüsse im Parlament: 2015

- 50 % Energiekostenpauschale, 25 Euro pro Nutzung.
- Haushaltssicherungskonzept: Mittelfristig sind zwei DGHs zu verkaufen

2 Dauer-Nutzer sind abgesprungen  
und haben sich neue Übungsstätte  
gesucht

= Verringerung der Kosten für die  
Gemeinde

Defizit pro Nutzer immer noch hoch, weitere  
Beschlüsse notwendig.

Kaufinteressent für ein DGH gegeben

Verbündete und Motor bzw. Multiplikator  
suchen, bevor man mit Nutzern über eine finale  
Lösung spricht

Konzept: Trägerverein

vorher positive Stimmung schaffen,  
Vertrauen aufbauen

## Projekt „Grüner Salon“

- barrierefreie, überschaubare Größe
- Bedarf gegeben
- selbst gestaltet,
- Mittel aus der Gemeinde und Spenden

**Erfolg schafft Motivation**

Weiteres Gespräch mit Nutzern über finale Lösung

Nutzer einbeziehen, Teil der Lösung werden, Alternativen abfragen,

- Erhöhung Pauschale
- Verkauf
- eigene Ideen abfragen

Vorschlag: Trägerschaft über Verein sollte aus der Mitte der Nutzer/des Dorfes kommen (von Multiplikatoren)

Vertrag Oberurff-Schiffelborn:

- 4.000 Euro fester Zuschuss pro Jahr
- 200 Euro pro weiterer Dauer-Nutzer,
- Garagen vermietet
- Gebühren angelehnt an sonstige DGH-Gebühren
- Gewinne werden zu 25 % als Rücklage für DGH zurückgestellt



## Wichtigste Vertragskomponente: Risiko mindern

- Vertrag auf ein Jahr, kann jährlich gekündigt werden,
- fester Zuschuss,
- Zusage über Defizitübernahme der Gemeinde, falls Zuschuss nicht ausreicht

## DGH Oberurff in Zahlen 2016

Einnahmen	500 €
Ausgaben	14.000 €
Defizit	- 13.500 €
Verbesserung	20.000 €
Nutzertage	30

## DGH Oberurff in Zahlen 2018

Einnahmen	24.240,13 €
Ausgaben	17.504,56 €
Gewinn	6.735,57 € (davon 2.000 € ins DGH investiert)
- <b>Verbesserung</b>	<b>20.235,57 €</b>
Nutzertage	371
- <b>Verbesserung</b>	<b>+ 341</b>

## DGH Wenzigerode nachrichtlich:

Einnahmen 13.143.09 € (ohne Zuschüsse) 4.000 € Gemeinde

Ausgaben 10.452,37 €

Gewinn 2.690,72 € (2016 Verlust – 8.500 €)

Nutzungen 94 (2016 = 4)

# DGH als Keimzelle für starkes Bürgerengagement

## OT. Oberurff – Sanierung einer Brücke





- Sanierung der Friedhofshalle









- Renovierung Spielplatz





# DGH Oberurff als Keimzelle für starkes Bürgerengagement

- Sanierung einer Brücke (Kosten 15.000 €, Ersparnis 7.000 €)
  - Sanierung der Friedhofshalle (Kosten 28.000 €, Ersparnis 8.000 €)
  - Beetpflege Pflanzinseln
  - Friedhofs AG, Pflege Wege und Flächen
  - Spielplatz Sanierung / Umgestaltung
  - Innensanierung DGH 1. Stock
  - Spenden der Bürger rd. 8.500 €
- = Eigenleistung: Über 4.700 Std. in 2 Jahren zusätzlich  
➡ werden **Leistungsfonds** gutgeschrieben

# Leistungsfonds

- Eigenleistung soll honoriert werden!
- Jedes Dorf erhält einen vergleichbaren Standard an Infrastruktur auf niedrigem Niveau (Spielplatz, DGH)
- Über den Leistungsfonds kann jeder Ortsteil Anschaffungen tätigen, die darüber hinausgehen.
- Jede vorher vom Ortsbeirat angemeldete und vom Vorstand als wichtig eingestufte Leistung wird bewertet
  - Stundenzahl für Bauhof / externer Dienstleister
  - Pro Stunde werden dem Dorf 5,- € gutgeschrieben
  - Mittel stehen im nächsten Jahr zur Verfügung

## Effekte:

- erhebliche Einsparungen
- Bürger verinnerlichen Kostensensibilität
- DGH lebendiger Treffpunkt, wird angenommen
- neue Angebote (VHS, Zumba), attraktiveres Dorf
- hohe Identifikation der Bürger mit dem DGH/Dorf/Gemeinde
- ausgeprägtes „Wir-Gefühl“, sehr gute Dorfgemeinschaft erreicht.



# URKUNDE

Die Gemeinde

## Bad Zwesten

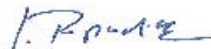
wird für eine  
vorbildliche Leistung mit dem

### SPAR-EURO

ausgezeichnet.

In Bad Zwesten wurden zwei selten genutzte und hoch defizitäre Dorfgemeinschaftshäuser an Bürger-Vereine übergeben. Durch deren Engagement entwickelten sich die Häuser zu attraktiven und identitätsstiftenden Treffpunkten. Weil die Gemeinde mit dieser Idee Kosten reduziert, zeigt sie sich im Umgang mit öffentlichen Mitteln als besonders verantwortungsvoll.

Frankfurt, 28. Januar 2019



Bund der Steuerzahler Hessen e.V.



Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.





Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit